

Vergabestelle
 Stadt Fürth - Rf. V - Zentrale Vergabestelle
 Hirschenstraße 2
 90762 Fürth
 Deutschland
 Tel.: +49 911 974-3131 Fax.: +49 911 974-3138

Vergabeart	
☒	offenes Verfahren
☐	nicht offenes Verfahren
☐	wettbewerblicher Dialog
☐	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 02.04.2026	Uhrzeit 11:00
Bindefrist endet am 31.05.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Kulturstiftung_R

Kulturstiftung Fürth

Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung

Vergabenummer

Leistung

26-0004

Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
- ☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ 226.H Mindestanforderungen an Nebenangebote
- ☐ 227.H Gewichtung der Zuschlagskriterien
- ☐ 242.H Instandhaltung
- ☒ 2440 Informationen zur Datenerhebung
- ☒ 2492 Online-Vergaben
- ☒ **Wichtige Firmeninfo betrügerische Mails**
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214.H Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☒ 2410 Abfall – EBV
- ☒ 244 Datenverarbeitung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

☐
☐
☐
C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213.H Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 127 Erklärung Bezug Russland
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
☐
☐
☐
☐
☐
☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☐ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐
☐
☐
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

Kulturstiftung Fürth, im Sondervermögen der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

./.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadt Fürth - Rf. V - Zentrale Vergabestelle

Straße Hirschenstraße 2

PLZ/Ort 90762 Fürth

E-Mail vergabestelle@fuerth.de

Fax +49 911 974-3139

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐
☐

4 Losweise Vergabe:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Auftragsbekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur ein Los

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.
Höchstzahl: siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung.
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt 227.H – Gewichtung der Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle: **Eine schriftliche Angebotsabgabe ist nicht zugelassen!**

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für ...“

Maßnahmennummer: Kulturstiftung_R	Baumaßnahme: Kulturstiftung Fürth
Vergabenummer: 26-0004	Leistung: Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer Nordbayern, Postfach 606, 91511 Ansbach, Tel 0981 / 53-1277, Fax 0981 / 53-1837

10**Ergänzung zu Nr. 2:**

Auskünfte über Vergabeunterlagen sind bis Mittwoch, 11.03.2026; 11:00 Uhr zu beantragen. Bei Einhaltung dieser Frist ist die Rechtzeitigkeit gemäß § 12a EU Abs. 3 VOB/A gegeben, um allen Unternehmen spätestens sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist Auskunft zu erteilen.

	Vergabenummer	
	26-0004	
Baumaßnahme Kulturstiftung Fürth Rundfunkmuseum, Sanierung und Neugestaltung		
Leistung Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten		

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **15.05.2026**.
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigelegten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **02.10.2026**.
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigelegten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigelegten Bauzeitenplan:

☒ **Beginn der örtlichen Ausführung: 06.07.2026**
Fertigstellungsfrist: 02.10.2026

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

***Identische bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben**

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzel-fristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leis-tung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt **3** Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftrag-gebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame techni-sche Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den aus-drücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug ge-nommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln

- ☐ Die Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Leistungs-erbringung ist verboten.

10 Neubeauftragung von Restleistungen nach vorzeitiger Vertragsbeendigung

Überträgt der Auftraggeber nach vorzeitiger Vertragsbeendigung die zur Erreichung des Vertrags-zwecks erforderlichen Leistungen ganz oder teilweise einem oder mehreren neuen Auftragnehmern, behält er sich vor, diese ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zu beauftragen. Dies gilt, soweit die Vergütung des neuen Auftragnehmers unter Berücksichtigung aller Umstände nicht unan-gemessen hoch ist. Der bisherige Auftragnehmer kann gegen geltend gemachte Mehrkosten nicht einwenden, dass kein Vergabeverfahren durchgeführt wurde. Dies gilt nicht, wenn die Vergütung unter Berücksichtigung aller Umstände unangemessen hoch ist.

11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1. Beschreibung der Baumaßnahme

1.1 Projektblatt

Bauvorhaben:

Sanierung und Neugestaltung des Rundfunkmuseums in Fürth

Kurgartenstraße 37a

90762 Fürth

Projektbeschreibung:

Das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth wurde am 29. Oktober 1993 gegründet. Thematisch beschäftigt sich das Museum mit der Geschichte des Rundfunks von den Anfängen vor fast einhundert Jahren bis zur Gegenwart. Träger des Rundfunkmuseums ist die Stadt Fürth.

Der Stadtrat Fürth beschloss die "Generalsanierung mit musealer Neugestaltung der Dauerausstellung des Rundfunkmuseums". Das Rundfunkmuseum Fürth soll sich von einer "historischen Geräteschau" zu einem "Bildungs- und Begegnungsort voller Technik-, Sozial- und Kulturgeschichte" entwickeln.

Das Bestandsgebäude wird energetisch saniert und grundlegend umstrukturiert. Ein eingeschossiger Erweiterungsbau (ca. 200 qm NRF) bildet den neuen Eingang und beinhaltet ein Café, Seminarraum, Tonstudio und Werkstatt. Der Anbau wird in Massivbauweise mit einer mineralischen Putzfassade ausgeführt und verfügt über ein begehbare Gründach mit extensiver Begrünung und Dachterrasse.

Bauherrschaft:

ausschreibende Stelle

1.2 Beschreibung der Baumaßnahme

Sanierung und Umbau

Die ehemalige Direktionsvilla wird energetisch in den Bereichen Heizungs-, Kühlungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik saniert. Hinzu kommt eine brandschutztechnische Ertüchtigung. Der Eingangsbereich wird durch einen kleinen Anbau verbessert. Die Innenräume, Ausstellungsflächen sowie Funktionsflächen werden gesamtheitlich gestaltet inklusive Licht-, Medien-, Sound-, und Grafikkonzept.

Museale Neugestaltung

Das Konzept für die neue Dauerausstellung berücksichtigt moderne Präsentations- und Vermittlungsansätze und konzentriert sich auf die Präsentation von auditiven Medienkulturen. Damit entsteht ein einzigartiges Museum, das das Thema Hören in den Fokus stellt. Das neu gestaltete Museum versteht sich als ein inklusiver Ort, an dem Menschen gerne ihre Freizeit verbringen und sich austauschen.

Zielsetzung:

Neben einer Erneuerung der baulichen Substanz des Hauses geht es auch um eine Erneuerung bzw. Schärfung des Profils. Das ist ein wichtiger Schritt, um das Haus zukunftssträftig und langfristig aufzustellen. Nach der Generalsanierung und der Neugestaltung der musealen Dauerausstellung soll das Rundfunkmuseum in neuem Glanz erstrahlen:

- als ein Haus von nationaler Bedeutung.
- mit abwechslungsreichen Ausstellungsstücken und multidimensionalen Inszenierungen.
- als ein Ort voller Leben, das unterhält, inspiriert und bildet.

- Projektkennzahlen:

Grundstücksfläche: 2.111,50 m²Grundfläche: 709,42 m²Geschossfläche: 2.140,10 m²Baumasse (m³): 8.209,82 m³

Gebäudeklasse: 5

Gebäudehöhe: 14,305 m

Es gelten folgende Höhenquoten,

Untergeschoss: + 291,78m ü.NHN = +/- 0,00 = OKFF UG

- Baustellenzufahrt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Das Museum liegt nahe der A73, Ausfahrt Nürnberg-Doos. Anschließend folgen Sie der Beschilderung Richtung Uferstadt Fürth / Rundfunkmuseum. Die Zufahrt für die Arbeiten führt über die Dr.-Mack-Straße zum Parkplatz des Museums.

Die Zufahrt darf durch Baustellenverkehr nicht blockiert werden. Verunreinigungen der Zufahrt, und der öffentlichen Straße sind umgehend zu beseitigen. Es wird empfohlen die örtliche Situation persönlich oder per Luftbild in Augenschein zu nehmen.

- Verkehrssicherungspflicht

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer für die Sicherung seiner Baumaschinen u. Werkzeuge, seiner Materialien und seines Arbeitsplatzes eigenverantwortlich ist. Personen dürfen durch die Arbeiten auf der Baustelle, durch Anlieferung der Maschinen/ Werkzeuge etc. nicht gefährdet werden.

- Arbeitszeiten

Montags - Freitags: 7:00 - 17:00 Uhr

Samstags: 7:00 - 16:00 Uhr

oder nach Absprache

- Pausenräume

Sind vom Auftragnehmer zu stellen, vorzuhalten und wieder abzubauen.

- Baustrom/Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung erfolgt anteilig an die jeweiligen AN. Es wird von einem sparsam nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und Materialien ausgegangen.

- Planunterlagen

Die Planunterlagen werden ausschließlich digital übergeben. Die Unterlagen sind rechtzeitig anzufordern und zu überprüfen. Nur Pläne mit einem entsprechenden Freigabevermerk der Projektleitung oder der Bauüberwachung sind verbindlich. Relevante Maße sind vor Ort eigenverantwortlich aufzumessen!

Rechtzeitig, vor Beginn der Arbeiten, ist an Ort und Stelle gemeinsam mit den Beteiligten der Bauablauf zu klären. Es wird ein Bauzeitenplan vereinbart. Die hier angesetzten Termine sind verbindlich.

- Lagerflächen

Aufstandsflächen für die Baustelleneinrichtung stehen nach Freigabe durch die Bauüberwachung nur im Bereich der im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Flächen zur Verfügung. Andere Flächen können nicht angeboten werden.

- Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung hat der Auftragnehmer für sein Gewerk zu erbringen. Die Kosten dafür sind in den EP's einzukalkulieren, ausgenommen davon sind besondere Baustelleneinrichtungen, welche als eigenständige Positionen im Leistungsverzeichnis beschrieben sind.

- Baustellenreinigung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Baustelle sauber zu halten. Der Baustellenbereich ist mind. mehrmals wöchentlich zu reinigen. Bauschutt und Abfälle dürfen nicht auf der Baustelle und im Außenbereich zwischengelagert werden. Brennbare Abfälle sind sofort zu entsorgen.

- Baubesprechungen

Es findet nach Bedarf mind. eine wöchentliche Baubesprechung mit den zu diesem Zeitpunkt beschäftigten Firmen statt. Zu dieser Baubesprechung hat der AN seinen zuständigen Fachbauleiter zu stellen. Die Baustellensprache ist Deutsch.

- Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordination auf der Baustelle (SIGEKO) *

Die Aufgabe ist einem Koordinator in Auftrag gegeben. Diesem ist auch der vom AN zu stellender Ersthelfer namentlich und schriftlich zu benennen. Der Ersthelfer muss während der Arbeitszeit auf der Baustelle erreichbar sein. Ein Wechsel ist unverzüglich anzuzeigen.

- Mit der Planung der technischen Anlagen ist ein Haustechnikingenieurbüro beauftragt, dieses wird Bemessungen und Aussagen bezüglich der technischen Anlagen treffen.

- Bauüberwachung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der AN hat den bauüberwachenden Stellen alle notwendigen Angaben für das Bautagebuch unverzüglich nach Anforderung zur Verfügung zu stellen.

2. Allgemein gültige Hinweise

2. Allgemeine Hinweise

Material-/Lagerflächen sind auf dem Baugelände vorhanden. Stellflächen zur LKW-Entladung werden vorgehalten. Mitarbeiterfahrzeuge sind nach Entladung auf dem Parkplatz im unteren Geländebereich abzustellen. Verkehrssicherungspflichten während der Be- oder Entladungsvorgänge liegen ausschliesslich beim AN.

Die Arbeiten sowie das Beschicken der Baustelle hat auf dem Baugrundstück bzw. dem abgesperrten Bereich zu erfolgen. Die Materialmassen sind in baubetrieblich abgestimmten Mengen an zuliefern und zu lagern. Hierfür hat der AN eine eigenständige Montage- und Ablaufplanung zu erstellen. Mehrfachanfahrten sind in die EP's einzukalkulieren. Der Baustellenzugang ist mittels abschliessbarem Bauzaun hin zu sichern. Entsprechende Schlüsselgewalt ist für die Bauüberwachung vorzuhalten. Im Weiteren hat der AN mit den Angrenzern einen kommunikativen Umgang zu pflegen.

Die in der Beschreibung und Statik aufgeführten Materialien, Details und beschriebenen Aufbauten sind zwingend, Abweichungen können nur im Einvernehmen mit dem ausschreibenden Generalplanerbüro/ Statikbüro vereinbart werden, sofern die Art und Qualität nicht verändert wird.

Zuständiger Statiker ist der Tragwerksplanung zu entnehmen.

Es sind grundlegend wärmebrückenfreie Konstruktionen auszuführen. Wärmeschutznachweis und Schallschutznachweise sind zu berücksichtigen. Bei Unklarheiten sind die Aufsteller der Nachweise zu kontaktieren.

3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Vorbemerkungen für Dachabdichtungs-, Dachdeckungs-, und Klempnerarbeiten

Inhalte dieses Leistungsverzeichnisses

Die hier ausgedruckten Leistungen umfassen die Produktion, Lieferung und Montage von

- Dachabdichtungen des Flachdachs des Neubauteils des museums
- Ausbesserungen und Ergänzungen des Steildachs
- Klempnerarbeiten

Abdichtungen von Tür- und Fensterelementen mit Flüssigkunststoff

Abgrenzung zu anderen Leistungen

- Alle Gerüste werden bauseits gestellt.
- Der Gründachaufbau erfolgt durch das Gewerk Ga-La-Bau.

Befestigungsmittel und Baukörperanschlüsse

In die Positionen sind - auch wenn nicht ausdrücklich erwähnt - alle Befestigungsmittel und Baukörperanschlüsse mit einzukalkulieren.

Technische Klärung

Die technische Klärung durch den Bieter hat dem Grunde nach vor Angebotsabgabe zu erfolgen. Mit dem Angebot ist der Nachweis einzureichen, dass angebotene Profil-, Fenster- oder Fassadensysteme die technischen Spezifikationen der Ausschreibung erfüllen, u.a. hinsichtlich der Beanspruchungsklassen, der ausgedruckten Elementgrößen etc.

Unverzüglich nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer den Abschluss der technischen Klärung durch Vorlage geeigneter Leitdetails vorzunehmen. In diesem Zuge ist eine Bemusterung der angebotenen Beschichtung in Form von Handmustern ca. in Größe DIN A4 vorzunehmen. Diese sind in 2-facher Ausfertigung sowohl an AG sowie an die Objektplanung zu übersenden.

1. Allgemeine Ausführungsvorgaben

Sämtliche Leistungen sind nach den anerkannten Regeln der Technik, den gültigen DIN-Normen sowie der VOB/B und VOB/C auszuführen.

Es gelten insbesondere (jeweils in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Fassung):

- DIN 18338 - VOB/C Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
- DIN 18339 - VOB/C Klempnerarbeiten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Ggf. DIN 18336 - Abdichtungsarbeiten (sofern im LV angesprochen)
- DIN 18531 - Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen
- Ggf. DIN 18533 - Abdichtung erdberührter Bauteile (falls Anschlüsse betroffen sind)
- DIN 4108-2/-3/-7 - Wärmeschutz und Luftdichtheit
- DIN 1986-100 / DIN EN 12056 - Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- Flachdachrichtlinie des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks)
- Regelwerk des ZVDH für Steildach (Dachdeckung, Unterdeckung/Unterspannung, Konterlattung etc.)
- Ggf. FLL-Richtlinie Dachbegrünung (falls Begrünung vorgesehen ist)
- Im Zweifel sind die höherwertigen Anforderungen aus den o. g. Regelwerken zur Anwendung zu bringen.
- Die Koordination der Schnittstellen mit Rohbau, Fassade, Fensterbau und TGA ist Bestandteil der Leistung des Auftragnehmers.

2. Anforderungen an Dachabdichtungen (Flachdach / geneigte Dächer mit Abdichtung)

Abdichtungen sind gemäß DIN 18531 und der Flachdachrichtlinie auszuführen.

Der Aufbau der Dachsichten (Dampfsperre, Wärmedämmung, Abdichtungslagen, Schutzlagen, ggf. Begrünungsaufbau) ist gemäß den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses und der Planunterlagen auszuführen.

Gefälle:

- Dachflächen sind mit einem planmäßigen Gefälle von mindestens 2 ‰ (= 1,1°) auszubilden, sofern in den Planunterlagen nichts anderes vermerkt ist.
- Gefälledämmungen sind so anzuordnen, dass Ponding vermieden wird und Entwässerungspunkte sicher erreicht werden.

Dampfsperre:

- Ausführung entsprechend DIN 4108-3 (Feuchteschutz) und den Vorgaben des Wärmeschutznachweises.
- Lagen mit hohem sd-Wert (z. B. sd = 1.500 m) bei Warmdächern, vollflächig verklebt und luftdicht angeschlossen.

Abdichtungslagen:

- Bitumen-, Kunststoff- oder Elastomerbahnen gemäß LV, geeignet für die Beanspruchungsklasse nach DIN 18531.
- Bei zweilagigen Bitumenabdichtungen: Trenn- und Oberlage systemkonform, Nähte versetzt und dicht verschweißt.

Brandverhalten:

- Dachaufbauten sind so auszuführen, dass die Klassifizierung BROOF(t1) nach DIN EN 13501-5 bzw. die entsprechende nationale Anforderung eingehalten wird.

An- und Abschlüsse:

- Mindestanschlusshöhen an aufgehenden Bauteilen (Attiken, Wände, Türen, Fenster) gemäß DIN 18531 und Flachdachrichtlinie, in der Regel = 150 mm über Oberkante Belag bzw. Dachoberfläche.
- Anschlüsse sind form- und kraftschlüssig an zugelassene Untergründe anzuschließen, Übergänge zu anderen Gewerken sind dauerhaft wasserdicht auszubilden.

Durchdringungen (Dunstrohre, Kabel, Konsolen etc.):

- systemkonforme Manschetten, Manschettenkragen oder An- und Abschlussteile sind zu verwenden.
- Durchdringungen sind so anzuordnen und auszuführen, dass Stauwasser vermieden und eine einfache Wartung möglich ist.

3. Anforderungen an Dachdeckungen (Steildach)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dachdeckungen sind gemäß DIN 18338 und den ZVDH-Regelwerken auszuführen.

Unterdeckung / Unterspannung:

- Dimensionierung und Ausführung entsprechend der Dachneigung, der Eindeckungsart und der Beanspruchungsklasse.
- Verwendung von geprüften Unterdeck-/Unterspannbahnen, Befestigung nach Herstellervorschrift.

Lattung / Konterlattung:

- Dimensionierung gemäß statischen Erfordernissen und ZVDH-Regelwerk.
- Lattabstände nach Herstellervorgaben der Dacheindeckung.

Dacheindeckung:

- Eindeckung mit den im LV beschriebenen Materialien (z. B. Dachziegel, Dachsteine, Metallprofiltafeln).
- Verlegeart (überdeckt, durchdringungsfrei, verdeckt befestigt etc.) gemäß Herstellerangaben und ZVDH-Regeln.

Ort-, First-, Grat- und Traufausbildungen:

- Ausbildung nach den jeweiligen Regelblättern des ZVDH.
- Lüftung des Dachraumes und der Konterlattenebene gemäß DIN 4108-3 und ZVDH-Regelwerk (z. B. notwendige Lüftungsquerschnitte an Traufe und First).

Schneeschutz / Sicherheitseinrichtungen:

- Schneefang, Dachtritte, Laufroste, Anschlagpunkte etc. gemäß LV, örtlichen Vorschriften und Planerangaben.

4. Anforderungen an Klempnerarbeiten (Blechanschlüsse, Rinnen, Fallrohre, Abdeckungen)

Ausführung gemäß DIN 18339 Klempnerarbeiten und den einschlägigen Fachregeln des Klempnerhandwerks.

Materialien:

- gemäß LV, i. d. R. verzinkter Stahl, Edelstahl, Aluminium oder Titanzink.
- Materialstärken entsprechend der Spannweiten, Befestigungsabstände und Beanspruchung (Wind, Schnee, Temperatur).

Dachrinnen und Fallrohre:

- Dimensionierung entsprechend DIN 1986-100 / DIN EN 12056, unter Berücksichtigung der angeschlossenen Dachflächen.
- Befestigung so, dass Bewegungen (Längenausdehnung) aufgenommen werden können, ohne Bauteilschäden oder Undichtigkeiten.

Attikaabdeckungen, Wandanschlüsse, Verwahrungen:

- Ausführung als längenmäßig gegliederte Profile mit Bewegungsfugen und Einhängung in Halter bzw. Klemmprofile.
- Tropfkanten ausbilden, um Schmutzfahnen an Fassaden zu minimieren.
- Anschluss an Abdichtung systemkonform, dauerhaft dicht und mechanisch gesichert.

Material- und Farbkonzept:

- Farb- und Oberflächenangaben (z. B. RAL-Farbtöne, Glanzgrad) richten sich nach den Architektenfestlegungen im LV und den Ausführungsplänen.

5. Prüfunterlagen und Nachweise

Der Auftragnehmer hat auf Verlangen, spätestens zur Abnahme, folgende Unterlagen vorzulegen:

- Hersteller- und Systemnachweise zu Abdichtungsaufbauten (einschließlich Angabe der Eignung für die vorgesehene Beanspruchung nach DIN 18531).

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Nachweise über das Brandverhalten des Dachaufbaus (z. B. BROOF(t1)).
- Produktdatenblätter und ggf. Zulassungen (z. B. ETA) für verwendete Abdichtungsbahnen, Dämmstoffe, Klemmprofile, Klebesysteme und Klempnerbauteile.
- Verlegeanleitungen der Hersteller, insbesondere bei Systemaufbauten (z. B. Gefälledämmung, Dachbegrünung, Abdichtungen mit Flüssigkunststoff).

6. Qualitätssicherung, Toleranzen, Abnahme

Toleranzen:

- Maßtoleranzen sind gemäß DIN 18202 (Toleranzen im Hochbau) einzuhalten.
- Ebenheit von Dachflächen ist so auszuführen, dass die Funktion der Entwässerung sichergestellt ist.

Eigenüberwachung:

- Der Auftragnehmer hat eine laufende Eigenüberwachung durchzuführen (z. B. Schichtdicken, Nahtausbildungen, Gefälle, Anschlusshöhen, Durchdringungen).
- Festgestellte Abweichungen sind vor Fortführung der Arbeiten mit der Bauleitung abzustimmen.

Abnahme:

- Sicht- und Funktionskontrolle der Dachflächen, Entwässerung, Anschlüsse und Klempnerarbeiten.
- Ein Probeabfluss (z. B. mittels Wasserlaufprobe) kann von der Bauleitung angeordnet werden.
- Etwaige Mängel sind vor Fertigstellung anderer Folgegewerke zu beseitigen.

Alle Zeichnungen sind im PDF und DXF / DWG Format einzureichen. Zum Abschluss der Maßnahme sind alle Zeichnungen auf den Stand der Ausführung fortzuschreiben und dem AG 3-fach in gedruckter Form zu überreichen.

Dokumentationsunterlagen

Vor Ausführungsbeginn sind gemeinsam mit Vorlage der Zeichnungen alle Prüfzeugnisse, Bauausichtliche Zulassungen, Leistungserklärungen, Fachunternehmerbescheinigungen etc. digital vorzulegen.

Zum Abschluss der Maßnahme sind alle Dokumente auf den Stand der Ausführung zu aktualisieren und dem AG 3-fach in gedruckter Form zu überreichen.

3.1 Arbeitsablauf

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

3.2 Rohbautoleranzen

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung am Bau festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftrag des Auftraggebers das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen.

3.3 Maßabweichungen

In den Leistungspositionen sind lichte Rohbaumaße bzw. die Achsmaße der Blendrahmenprofile angegeben. Maßabweichungen +/- 5%, bezogen auf die Ansichtsfläche, sind nicht preisverändernd.

3.4 Ortskenntnis, Baustelleneinrichtungsplan

Der AN hat sich von den örtlichen Gegebenheiten in Bezug auf Aufstellmöglichkeiten und Transportwege zu überzeugen. Der Baustelleneinrichtungsplan ist zur Kenntnis zu nehmen. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine umlaufende befestigte Zufahrt um das Gebäude besteht. Dies ist für die Transportwege einzukalkulieren. Eine Vergütung von Handtransport erfolgt nicht.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.5 Montageeinsätze

Alle nötigen Montageeinsätze welche sich aus dem Bauablauf ergeben sind für die Erbringung aller aufgeführten vertraglichen Leistungen einzukalkulieren. Hierzu zählen Teilleistungen, welche Schnittstellen mit anderen Gewerken aufweisen bzw. welche erst nach der Fertigstellung von bauseitigen Vorleistungen ausgeführt werden können.

Gesondert vergütet werden An- und Abfahrten lediglich, wenn zusätzliche und nicht vertragliche Leistungen zeitlich versetzt ausgeführt werden. Zusätzliche An- und Abfahrten sind unter dem Titel Stundenlohnarbeiten separat aufgeführt. Eine Abrechnungsgrundlage besteht nur, wenn der AN durch die Bauüberwachung des AG schriftlich zu einem Extra-Einsatz aufgefordert wurde.

4. Farbton der sichtbaren Oberflächen

4. Farbton der sichtbaren Oberflächen

Die Farbgebung der Gebäudehülle soll "Ton-in-Ton" erfolgen.

Alle nachfolgend beschriebenen Leistungen verbauten und verwendeten Oberflächen, insbesondere Dachrinnen, Verblechungen, Attikaabdeckungen etc. pp. sind in derselben Farbe auszuführen und farblich explizit aufeinander abzustimmen!

Alle Oberflächen sind durch den AN zu bemustern und durch den AG freizugeben.

Hierfür sind durch den Auftragnehmer in Absprache mit Bauherr und Architekt für alle Bauteile entsprechende Farbtöne zu bemustern. Die Bemusterung wird vergütet und ist als separate Position aufgeführt.

Der Kalkulation ist die Auswahl eines Sonderfarbtons aus den jeweiligen Farbpaletten der Hersteller zu Grunde zu legen. Die Kalkulationsgrundlage ist dem Angebot beizufügen.

Referenzfarbton ist RAL 030 40 40 Scharfrot.

5. Ausführungszeitraum, Bauablauf

5. Ausführungszeitraum, Bauablauf

Für den Ausführungsbeginn des AN gilt gem. VOB/B, §5, Nr. 2: "Der Auftragnehmer hat innerhalb von 12 Werktagen nach Aufforderung zu beginnen". Als Ausführungsbeginn ist der Beginn der technischen Bearbeitung bzw. die Erstellung der Werk- und Montageplanung festgelegt.

Die termingerechte Einholung von Freigaben für Werk- und Montagepläne liegt im Verantwortungsbereich des AN. Diese sind insbesondere in Hinblick auf die Fertigungs- und Bestellzeiten des AN frühzeitig einzuholen, so dass alle Bauteile termingerecht zum Montagebeginn zum Einbau bereitstehen.

Ausführungsfristen:

Die in den EFB-Formblättern unter Besonderen Vertragsbedingungen aufgeführten Ausführungsfristen bzw. Vertragstermine bilden den vertraglichen Rahmen.

Der AN stellt für die Einhaltung des Ausführungsfristen ausreichend Kapazitäten zur Verfügung.

Der der Angebotsaufforderung beiliegende Bauzeitenplan gibt eine Orientierung bezüglich der erf. Leistungskapazität, Arbeitsunterbrechungen u.dgl. für die ausgeschriebenen Bauleistungen. Der Bauzeitenplan wird während der Ausführung von der Bauüberwachung des AG fortgeschrieben. Der AN hat an der Fortschreibung des Bauzeitenplanes mitzuwirken und ggf. Detail-Terminpläne zuzuarbeiten und Gewerkeabhängigkeiten aufzudecken.

Der AG behält sich vor, über die angegebenen Termine und Ausführungszeiträume hinaus, verbindliche Zwischentermine in Abstimmung mit dem AN nach Auftragserteilung zu vereinbaren.

Ggf. erforderliche Terminänderungen sind im Rahmen einer Baubesprechung mit AG, AN und Bauüberwachung frühzeitig abzustimmen. Sind Termin- oder Fristüberschreitungen abzusehen, hat der AN unverzüglich den AG zu informieren, unverzüglich Anpassungsmaßnahmen vorzunehmen, wie z.B. Verstärkung der Kapazitäten etc.

6. Anlagenverzeichnis

6. Anlagenverzeichnis

Der Ausschreibung liegen nachfolgend aufgeführte Pläne als Anlage bei.

Diese sind vertraglicher Bestandteil des Angebotes.

Die Zeichnungen sind Anlagen der Ausschreibung und nicht zur Ausführung freigegeben.

Baustelleneinrichtung M 1:200

241211_NRFM_PARC_34_Übersicht Baustelleneinrichtung_A_V.pdf

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Grundrisse / Dachaufsichten

260129_NRFM_PARC_34_GR_EG_F_F.pdf

260129_NRFM_PARC_34_GR_UG_F_G.pdf

251128_NRFM_PARC_34_Übersicht Entwässerung AnbauA_F.pdf

Ansichten

250710_NRFM_PARC_34_AN_N_D_F.pdf

250710_NRFM_PARC_34_AN_O_D_F.pdf

250710_NRFM_PARC_34_AN_S_D_F.pdf

250710_NRFM_PARC_34_AN_W_D_F.pdf

Schnitte

250904_NRFM_PARC_34_S_DD_E_F.pdf

250904_NRFM_PARC_34_S_CC_E_F.pdf

250904_NRFM_PARC_34_S_BB_E_F.pdf

250904_NRFM_PARC_34_S_AA_E_F.pdf

Fassadenschnitte

250204_NRFM_PARC_34_FS10_A_V.pdf

250204_NRFM_PARC_34_FS20_A_V.pdf

250204_NRFM_PARC_34_FS30_A_V.pdf

Details

251128_NRFM_PARC_34_DA 02 Anschluss Dach an BestandA_F

251128_NRFM_PARC_34_DA 03 Notentwässerung FlachdachA_F

251128_NRFM_PARC_34_DA 04 Hauptentwässerung FlachdachA_F

251128_NRFM_PARC_34_DA 05 Hauptentwässerung AußenlagerA_F

251128_NRFM_PARC_34_DA 06 Notentwässerung AußenlagerA_F

251215_NRFM_PARC_34_DA 07 Traufe BestandsgebäudeA_V

251217_NRFM_PARC_34_RB 04.02 Brücke Anschluss FassadeA_V

251217_NRFM_PARC_34_RB 04.03 Brücke Aschl Fassade QuersNA_V

251217_NRFM_PARC_34_RB 04.04 Brücke Anschl Fassade HorizontalA_V

260107_NRFM_PARC_34_FD 011a Fenster Nord EG kleiner Seminarraum vertikal_A_F

260107_NRFM_PARC_34_FD 012a Stahlblechtür Nord UG vertikal_A_F

260107_NRFM_PARC_34_FD 013a Haupteingang Nord Schiebetür vertikal_A_F

260107_NRFM_PARC_34_FD 031a Fassade Süd vertikal_A_F

260107_NRFM_PARC_34_FD 053a Zugang Treppenhaus EG Süd vertikal_A_F

7. Hinweise zu Dokumentationsunterlagen

7. Dokumentationsunterlagen

Die ausgeführte Leistung ist vollständig und lückenlos zu dokumentieren

Die Dokumentation ist dem Auftraggeber geordnet und sinnfällig strukturiert spätestens 14 Tage vor dem Datum der Abnahme auszuhändigen.

Sollte die Dokumentation nicht vollständig vorgelegt werden, kann die Abnahme wegen wesentlicher Mängel verweigert werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Übergabe hat in Papierform, in 1-facher Ausfertigung, zusammengestellt in beschrifteten Ordnern, Größe DIN A4, und 1-fach digital auf Datenträger (USB-Stick o.ä.), im DXF- bzw. DWG- und im PDF-Format zu erfolgen.

Die Aufwendungen für das Erstellen der Dokumentationsunterlagen werden - sofern nicht ausdrücklich aufgeführt - als Nebenleistung nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Dokumentation muss in folgender Reihenfolge enthalten:

00 Inhaltsverzeichnis

01 Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung

02 Nachweise zur Bauart

- Übereinstimmungserklärungen
- allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse/Zulassungen
- Zustimmungen im Einzelfall

03 Produktunterlagen

- Listen der am Bau verwendeten Materialien
- deren Lieferscheine
- Technische Merkblätter / Produktdatenblätter
- Fabrikate, Modell- bzw. Artikelnummer
- Übersichten von verwendeten Farbnummern
- Einbauvorschriften und -anleitungen

04 Wartungs- und Pflegehinweise

- Bedienungs- und Wartungsanleitungen
- Unterlagen zur Reinigung und Pflege
- Instandhaltungsunterlagen

05 Montage- und Werkstattzeichnungen

- Planlisten
- statische Berechnungen, sofern vom Auftragnehmer zu beschaffen
- Werkstatt- und Montagepläne einschl. der Detailplanung
- Stromlaufpläne, Schemazeichnungen elektr. Bauteile
- Listen (z.B. Stahl)

06 Abnahme-, Einweisungs- und Prüfprotokolle

- behördliche und Sachverständigen- bzw. Bescheinigung über behördliche Abnahmen/öffentlich-rechtliche Abnahmen, soweit sie vom Auftragnehmer zu beschaffen sind
- Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokolle
- Protokolle der Funktionsprüfungen und weitere Prüf-/Messprotokolle von Leistungen, die während der Bauzeit zu protokollieren waren
- Betriebsvorschriften
- Bedienungsanleitungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07 Bautagesberichte				
01	Baustelleneinrichtung			
	Standardbesch Baustelleneinrichtungsplan			
	STLB-Bau 2024-04 000 4436			
	Der AN legt innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung, mind. 3 Tage vor Arbeitsbeginn unter Berücksichtigung des SIGE-Plans einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vor, Übergabe digital im Datenformat PDF.			
01.1	Baustelle einrichten			
	STLB-Bau 2024-04 000 645			
	Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten.			
	1,000	St		
01.2	Baustelle räumen			
	STLB-Bau 2024-04 000 645			
	Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen räumen.			
	1,000	St		
01.3	Baustelleneinr. vorhalten			
	STLB-Bau 2024-04 000 645			
	Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten,			
	Positionsmenge = Produkt aus '1 Stück' (Vorhaltemenge)			
	mal '8 Wochen' (Vorhaltedauer).			
	8,000	StWo		
01.4	Planung Gefälledämmung digital			
	STLB-Bau 2024-04 021 8996			
	Planung der Gefälledämmung, Übergabe digital.			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Altbau - Anpassung Dachrinnen und Fallrohre			
	Maßnahmenumfang Altbau			
	Aufgrund der Ertüchtigung der Fassade mittels eines WDVS und der neuen Farbgestaltung des gesamten Hauses werden die vorhandenen Regenfallrohre sowie Dachrinnen demontiert und erneuert. Da sich durch die veränderte Ausbildung des Trauf-Gesimes die Geometrie des Dachanschlusses ändern wird, ist die Dacheindeckung im Bereich des Aufschieblings aufzunehmen und neu zu verlegen. Dies soll auch dazu genutzt werden, die Dämmung im Drenpel-Beerich vollständig zu erneuern.			
02.1	Aufnahmen und Wiederverlegung der Deckung im Traubereich einschließlich Demontage Traufstreifen und Rinne			
	Aufnehmen und Wiederverlegen der Ziegel im Traufbereich zur Vorbereitung des Austauschs der Dachrinnen:			
	• Aufnehmen der Ziegel in einer Breite von bis zu 2 Ziegelreihen • seitliche Lagerung auf oberster Gerüstlage • Demontage Dachrinne und Traufstreifen			
	Remontage neue Dachrinne und Traufstreifen werden gesondert vergütet			
	Abrechnung nach laufenden Metern Trauflänge			
	80,000	m		
02.2	Regenfallrohr Stahl verz abbrehen D 0,7mm Gr.100 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2024-04 084 8841			
	Abbruch Regenfallrohr, einschl. Formstücke, aus verzinktem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Dicke 0,7 mm, Nenngröße 100, einschl. Befestigungsmittel, Arbeitshöhe bis 15,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	28,000	m		
02.3	Regenfallrohr Stahl verz abbrehen D 0,7mm Gr.120 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405 Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2024-04 084 8841			
	Abbruch Regenfallrohr, einschl. Formstücke, aus verzinktem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Dicke 0,7 mm, Nenngröße 120, einschl. Befestigungsmittel, Arbeitshöhe bis 15,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	28,000	m		
02.4	Hängedachrinne Segmente Alu D 1mm Gr.333 halbrund Rinnenhalter Alu			
	STLB-Bau 2025-10 022 246			
	Hängedachrinne DIN EN 612 in Segmenten, Bemessung DIN EN 12056-3 und DIN 1986-100, mit Gefälle, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, beschichtet, Dicke 1 mm, Nenngröße 333 mm, halbrund, an Steildachtraufe, Nahtausbildung geklebt, befestigen mit Rinnenhaltern aus Aluminium, Rinnenhalterabstand bis 500 mm, auf Holz.			
	80,000	m		
02.5	Rinnenwinkel Außenwinkel 90Grad Alu D 1mm Zuschnitt-B 333mm			
	STLB-Bau 2025-10 022 247			
	Rinnenwinkel als Außenwinkel, 90 Grad, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 1 mm, Zuschnittbreite der Rinne 333 mm, für halbrunde Dachrinnen, Schenkellänge 500 mm.			
	4,000	St		
02.6	Bewegungsausgleicher Hochpunkt-Schiebenaht Alu D 1mm Zuschnitt-B 333mm			
	STLB-Bau 2025-10 022 247			
	Bewegungsausgleicher als Hochpunkt-Schiebenaht, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 1 mm, Zuschnittbreite der Rinne 333 mm, für halbrunde Dachrinnen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.7	4,000 St	Rinnenablaufstutzen trichterförmig Alu D 1mm Zuschnitt-B 333mm Gr.100 Hängedachrinne STLB-Bau 2025-10 022 247		
		Rinnenablaufstutzen DIN EN 612, Bemessung DIN EN 12056-3 und DIN 1986-100, trichterförmig, zum Einhängen, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 1 mm, Zuschnittbreite der Rinne 333 mm, Nenngröße 100, für halbrunde Dachrinnen, für Hängedachrinne.		
02.8	4,000 St	Regenfallrohr Metall quadratisch Gr.120 Alu D 0,8mm STLB-Bau 2025-04 022 248		
		Regenfallrohr DIN EN 612, quadratisch, Nenngröße 120, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, beschichtet, Dicke 0,8 mm, Farbton 'RAL Classic nach Wahl AG' Längsnahtausbildung gelötet, befestigen mit thermisch entkoppelten Befestigungselementen und Fallrohrhalter aus nichtrostendem Stahl, an Mauerwerk, durch Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Dicke 100 mm.		
02.9	56,000 m	Traufstreifen Alu D 1mm Zuschnitt-B 250mm 4xgekantet STLB-Bau 2025-10 022 405		
		Traufstreifen als Tropfblech aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 1 mm, Zuschnittbreite 250 mm, 4 x gekantet, verdeckt befestigen mit Haften, Untergrund Holz.		
02.10	80,000 m	Gesimsabdeck. Alu D 1,5mm Zuschnitt-B 500mm 3xgekantet Trennschicht G200DD STLB-Bau 2025-04 022 6429		
		Gesimsabdeckung aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 1,5 mm, beschichtet, Farbton 'RAL Classic nach Wahl AG' Zuschnittbreite 500 mm, 3 x gekantet, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, verdeckt befestigen mit Vorstoßblechen, Untergrund Normalbeton, mit Gefälle, Neigung in % '1' einschl. Trennschicht aus Dachdichtungsbahnen DIN EN 13707 - G 200 DD, besandet.		
02.11	80,000 m	Zulage für Ausführung RAL Design statt RAL Classic		
		Zulage für Ausführung aller Dachrinnen, Bleche und Falleitungen (mit Ausnahme des Traufstreifens) in Farbton aus der RAL Design Farbpalette statt der RAL Classic Farbpalette		
	1,000 Psch			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Anbau - Flachdach			
03.1	Untergrund reinigen Beton Betongrate laden LKW AN STLB-Bau 2025-04 033 418 Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von Betongraten, festhaftend, Untergrund waagerecht, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
03.2	273,000	m2		
	Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 087 6106 Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, <u>Anlage (Bezeichnung/Ort) :</u> vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
03.3	500,000	kg		
	Untergrund trocknen Gasflamme STLB-Bau 2024-04 018 175 Trocknen des Untergrundes, max. Feuchtegehalt in Abhängigkeit vom geplanten Abdichtungsstoff, durch Gasflamme, Untergrund Beton, auf Decken.			
03.4	273,000	m2		
	Voranstrich Bitumenemulsion Flachdach STLB-Bau 2024-04 018 176 Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Flachdach, Untergrund Beton.			
03.5	273,000	m2		
	Voranstrich Bitumenemulsion Außenwand STLB-Bau 2024-04 018 176 Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Außenwand, Untergrund Beton.			
03.6	45,000	m2		
	Luftdichtheits-diffusionsd. Schicht Bitumenbahn Al+G200S5 punkt-streifenw verschweißen STLB-Bau 2025-04 021 194 Dampfsperre als Luftdichtheits- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, DIN 4108-7, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahn mit Aluminiumbandeinlage DIN EN 13970 - Al + G 200 S5 mit Aluminiumbandeinlage und Glasgewebeeinlage 200 g/m2, punkt- oder streifenweise verschweißen, Nähte und Stöße verschweißen, Untergrund Beton.			
03.7	273,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 2-2,5% PS-Hartschaum EPS DAA dh 0,035W/(mK) D 180mm 2lagig STLB-Bau 2024-04 021 461 Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung über 2 bis 2,5 %, aus Polystyrol-Hartschaum in Platten, EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), mittlere Gesamtdicke 180 mm, 2-lagig, wärmeaktivierbare Verklebung auf vorh. Dampfsperre.			
03.8	61,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.7 Wie vor, jedoch mittlere Gesamtdicke 190 mm; STLB-Bau 2024-04 021 461 mittlere Gesamtdicke 190 mm			
03.9	101,900	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.7 Wie vor, jedoch mittlere Gesamtdicke 200 mm; STLB-Bau 2024-04 021 461			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	mittlere Gesamtdicke 200 mm			
03.10	110,100	m2		
	Dämmkeil EPS 50/50mm STLB-Bau 2024-04 021 651 Dämmkeil aus Polystyrol-Hartschaum, DIN EN 13163 EPS, Querschnitt 50/50 mm.			
03.11	104,000	m		
	Kehlgefälledämmschicht Flachdach PS-Hartschaum EPS DAA dh 0,035W/(mK) D 5mm STLB-Bau 2024-04 021 461 Zusätzliche Gefälledämmschicht in Kehlen mit werkseitig vorgefertigten Platten als Flachdachdämmung, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke am Tiefpunkt 5 mm, Längsgefälle '1' %, Quergefälle '2' %, Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), streifenweise kalt kleben.			
03.12	51,000	m2		
	Dachabdichtung BROOF 2lagig KSP-Polymerbitumenbahn PYE-KTP-KSP3,0 streifenw selbstkl Nähte schließen Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-KTPS5 vollfl schweißen STLB-Bau 2024-04 021 622 Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K1, für genutzte Dächer, Neigung kleiner 2 %, Einwirkungsklasse I B, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht aus Bläherlit, 2-lagig, 1. Lage aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP - KSP 3,0 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, streifenweise selbstklebend, Nähte schließen, 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt.			
03.13	273,000	m2		
	Befestigung Dachabdichtung aufgehendes Bauteil Linienbefestigung Alu-Band STLB-Bau 2024-04 021 618 Befestigung der Dachabdichtung aus Bitumenbahnen zur Aufnahme horizontaler Kräfte, DIN 18531-3, an aufgehenden Bauteilen, als Linienbefestigung, mit Aluminiumband DIN EN 485, Querschnitt 1/20 mm.			
03.14	52,000	m		
	Wandanschluss gedämmt beweglich D 2mm H 15cm MW DAA 0,038W/(mK) D 140mm Bitumenbahn PYE-KTP-KSP3,0 vollfl kleben PYE-KTPS5 vollfl schweißen Kappleiste STLB-Bau 2025-04 021 240 Wandanschluss, wärmegeklämmt, beweglich, einschl. Hilfskonstruktion mit Blech aus Aluminium, Dicke 2 mm, Zuschnittbreite 450 mm, 3 x gekantet, einschl. Haltewinkel aus verzinktem Flachstahl, Zwischenraum zur Wand mit Mineralwollgedämmstoff verfüllen, Breite des Zwischenraumes 30 mm, Höhe über Oberkante Belag mind. 15 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, Wärmedämmung aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Dicke 140 mm, als Platte, streifenweise kalt kleben, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil wird gesondert vergütet, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn PYE - KTP - KSP 3,0 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Untergrund Mauerwerk.			
03.15	24,500	m		
	Wandanschluss Wandanschlussprofil Alu besch Zuschnitt-B 200-250mm 3xgekantet Deckung Metallel. Deckung der Wandanschlüsse, seitlich, mit vorgefertigten Wandanschlussprofilen, aus beschichtetem Aluminium, Zuschnittbreite über 200 bis 250 mm, 3 x gekantet, passend zur Deckung mit vorgefertigten Deckungselementen aus Metall,			
	Farbton RAL-Standard-Farbton nach Wahl AG			
03.16	24,500	m		
	Randabschluss gedämmt starr H 15cm EPS DAA 0,035W/(mK) D 80mm Bitumenbahn PYE-KTP-KSP3,0 vollfl kleben PYE-KTPS5 vollfl schweißen STLB-Bau 2024-04 021 240			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Randabschluss, wärmegeklämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag mind. 15 cm, Randbohle auf Attikakrone befestigen, Randbohle aus Holzwerkstoff, Breite über 44 bis 46 cm, Dicke 4 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochföhren bis Außenkante Dachrand, Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 80 mm, streifenweise kalt kleben, einschl. Randholz, Breite 80 mm, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil wird gesondert vergütet, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kalt selbstklebende Polymerbitumenbahn PYE - KTP - KSP 3,0 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung durch Nageln mechanisch befestigen, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, Dachrandabschlussprofil wird gesondert vergütet, Untergrund Beton.		
	36,000	m		
03.17		*** Bezugsbeschreibung Attikaabdeckungsprofil handwerklich vorgefertigt Alu D 1,5mm 2xgekantet 2xrückgekantet H 80mm B 550mm STLB-Bau 2025-04 022 621 Attikaabdeckungsprofil, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, beschichtet, Dicke 1,5 mm, Farbton 'RAL Standard-Palette nach Wahl AG' 2 x gekantet, zusätzlich 2 x rückgekantet, Blendenhöhe 80 mm, Profilbreite 550 mm, befestigen mit Haltestreifen, Untergrund Holzwerkstoff, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt.		
03.18	36,000	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.17 wie vor, jedoch gebogene Ausführung jedoch im Grundriss gebogene Ausführung, Segmentierung nicht zulässig, Herstellung als werkseitig gekantete und verschweisste Konstruktion		
03.19	16,000	m		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.17 wie vor, jedoch Zulage für Anschluss an Wand Zulage für Ausbidung eines Wandanschlusses im Übergangsbereich von Attika zu Wand, Profil örtlich ausmessen, schneiden und kanten		
03.20	2,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.17 wie vor, jedoch Zulage Aussenecke jedoch Zulage für Ausführung einer Aussenecke, rechtwinklig, spitzwinklig, oder stumpfwinklig, als werkseitig gekantete und verschweisste Konstruktion		
03.21	3,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.17 wie vor, jedoch Zulage Aussenecke jedoch Zulage für Ausführung des Anschlusses an das Auflager der Brücke rechtwinklig, spitzwinklig, oder stumpfwinklig, als werkseitig gekantete und verschweisste Konstruktion		
03.22	2,000	St		
		Zulage Ausführung RAL-Design-Farbton Zulage für Ausführung der Postionen nr. 15, 17-21 in RAL-Design Farbton anstatt Standard-Farbton		
03.23	1,000	Psch		
		*** Bezugsbeschreibung Ablauf Kiesfang Flachdach Attika Freispiegelentw. Stahl niro DN100 wärmegeklämmt STLB-Bau 2024-04 021 451		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ablauf mit Kiesfang für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, DN 100, einschl. Formteil zum Anschluss der Dampfsperre, Auslauf liegend, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämt.			
	3,000	St		
03.24	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 03.23 Wie vor, jedoch Notablauf mit Kiesfang; STLB-Bau 2024-04 021 451 Notablauf mit Kiesfang			
	3,000	St		
03.25	Anschluss Dachabdichtung 2lagig Polymerbitumen-Schweißbahn Ablauf DN100 Los-Festflansch Verstärkung STLB-Bau 2025-04 021 620 Anschluss der Abdichtung von Dächern, 2-lagig, aus Polymerbitumen-Schweißbahnen PYE - PV 200 S5 mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, an Ablauf, DN 100, mit Los- und Festflansch, einschl. Verstärkungslage, Untergrund Beton.			
	6,000	St		
03.26	Regenfallrohr Metall kreisförmig Gr.100 Alu D 0,8mm STLB-Bau 2024-04 022 248 Regenfallrohr DIN EN 612, kreisförmig, Nenngröße 100, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, beschichtet, Dicke 0,8 mm, Farbtön 'RAL Design Palette nach Wahl AG' Längsnahtausbildung gelötet, befestigen mit Rohrschellen, an Mauerwerk, verputzt, Rohrschellenabstand 2 m.			
	11,000	m		
03.27	Regenstandrohr Stahl niro kreisförmig Gr.100 L 1m STLB-Bau 2024-04 022 717 Regenstandrohr aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4401, kreisförmig, Nenngröße 100, Länge 1 m, Befestigung mit Rohrschelle an Mauerwerk, verputzt, einschl. Anschluss an die erdverlegte Leitung.			
	3,000	St		
03.28	Durchführung Regenfallleitung von Hauptdach Die folgenden Positionen beschreiben die Durchführung der Aussenliegenden Falleitung des Hauptdachs. Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 150-200mm T 17,5-20cm nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe STLB-Bau 2025-10 084 6339 Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 17,5 bis 20 cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	1,000	St		
03.29	Leitungsdurchführung Stahl niro NW 125mm L 700 mm D 0,7mm STLB-Bau 2025-10 021 649 Leitungsdurchführung aus nichtrostendem Stahl, Nennweite 125, Länge '700' mm, Dicke 0,7 mm, 2-teilig, mit Klemmanschluss, Anschließen von Dampfsperre, Wärmedämmung und Abdichtung wird gesondert vergütet.			
	1,000	St		
03.30	Anschluss Dachabdichtung 2lagig Polymerbitumen-Schweißbahn Rohrdurchführung Durchm. 10-25cm Los-Festflansch STLB-Bau 2025-10 021 620 Anschluss der Abdichtung von Dächern, 2-lagig, aus Polymerbitumen-Schweißbahnen PYE - PV 200 S5 mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, an Rohrdurchführung, Durchmesser über 10 bis 25 cm, mit Los- und Festflansch, Untergrund Dämmschicht.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.31	1,000	St		
Anschluss Dampfsperre Bitumen-Schweißbahn Rohrdurchführung Durchm. 10-25cm Los-Festflansch				
STLB-Bau 2025-10 021 620				
Anschluss der Dampfsperre von Dächern, aus Bitumen-Schweißbahnen Al + V 60 S4 mit Aluminiumbandeinlage und Glasvlieseinlage 60 g/m2, an Rohrdurchführung, Durchmesser über 10 bis 25 cm, mit Los- und Festflansch, Untergrund Beton.				
03.32	1,000	St		
Eindichtung Brückenaufleger				
Randabschluss starr H 25-30cm FLK				
STLB-Bau 2024-04 021 240				
Randabschluss, starr, Höhe über Oberkante Belag über 25 bis 30 cm, Untergrund grundieren, Dampfsperre hochführen bis Oberkante Dämmschicht, Abdichtung aus Flüssigkunststoff mit Europäischer Technischer Zulassung ETAG 005, 2-komponentig auf PUR-Basis, Anwendungsklasse K1, Einwirkungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 2 mm, mit Einlage nach Zulassung, mind. 110 g/m2, Abdichtung bis Vorderkante Dachrand hochführen, Untergrund Metall, Ausführung gemäß Zeichnung.				
	3,200	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Mülleinhausung - Flachdach			
04.1	Stützenfuß-schuh Stahl verz B 60-100mm L-förmig, Dorn-L 150mm, seitlich verdübeln Stützenfuß/-schuh, Stahl feuerverzinkt, für Stützenbreite 60 bis 100 mm, Dornlänge 150mm, zum seitlichen Aufschrauben auf L-Stützwände, einschl. Verdübelung in Stahlbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	36,000	St		
04.2	Stütze KVH-SI Fichte/Tanne C24 B 8cm H 12cm L 3 m STLB-Bau 2025-04 016 6030 Stütze, aus Konstruktionsvollholz, sichtbar, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Baumkante nicht zulässig, lose Äste und Ausfalläste nicht zulässig, vereinzelt angeschlagene Äste oder Astteile von Ästen bis 20 mm Durchmesser sind zulässig, Ästigkeit bis 2/5 und nicht über 70 mm, Rissbreite bis 3 % der jeweiligen Querschnittsseite und nicht mehr als 6 mm, Breite der Harzgallen bis 5 mm, Verfärbungen und Insektenbefall nicht zulässig, Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %), allseitig auf Fertigmaß gehobelt und gefast, zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm, Breite 8 cm, Höhe 12 cm, Länge '3' m, verbunden mit Schrauben aus feuerverzinktem Stahl, Anzahl Verbindungsmittel '6' St, Verbindungsmittel werden gesondert vergütet.			
	36,000	St		
04.3	Balkenschuh Stahl verz 80/120mm D 2mm STLB-Bau 2025-04 016 160 Balkenschuh, Stahl verzinkt, Maße 80/120 mm, außen, Blechdicke 2 mm, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	36,000	St		
04.4	Keilbohle B 240-250mm D 20-50mm Kiefer gehobelt besäumt STLB-Bau 2025-04 016 3740 Keilbohle, Breite über 240 bis 250 mm, Dicke von 20 bis 50 mm, Holzart Kiefer, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, gehobelt, parallel besäumt, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Güteklasse 1 DIN 68365, Untergrund Holz.			
	22,000	m		
04.5	Untergrund reinigen Beton Betongrate auf Baustelle bereitstellen STLB-Bau 2024-04 033 418 Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von Betongraten, festhaftend, Untergrund waagrecht, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	41,000	m2		
04.6	Untergrund trocknen Gasflamme STLB-Bau 2024-04 018 175 Trocknen des Untergrundes, max. Feuchtegehalt in Abhängigkeit vom geplanten Abdichtungsstoff, durch Gasflamme, Untergrund Beton, auf Decken.			
	41,000	m2		
04.7	Voranstrich Bitumenemulsion Außenwand STLB-Bau 2024-04 018 176 Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Außenwand, Untergrund Beton.			
	20,000	m2		
04.8	Voranstrich Bitumenemulsion Flachdach STLB-Bau 2024-04 018 176 Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Flachdach, Untergrund Beton.			
	41,000	m2		
04.9	Luftdichtheits-diffusionsd.Schicht Bitumenbahn Al+G200S4 punkt-/streifenw verschweißen STLB-Bau 2024-04 021 194 Dampfsperre als Luftdichtheits- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, DIN 4108-7, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahn mit Aluminiumbadeinlage DIN EN 13970 - Al + G 200 S4 mit Aluminiumbadeinlage und Glasgewebeeinlage 200 g/m2, punkt- oder streifenweise verschweißen, Nähte und Stöße verschweißen, Untergrund Beton.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.10	41,000 m2	Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 2-2,5% PS-Hartschaum EPS DAA dh 0,035W/(mK) D 70mm einlagig STLB-Bau 2024-04 021 461 Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung über 2 bis 2,5 %, aus Polystyrol-Hartschaum in Platten, EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), mittlere Dicke 70 mm, einlagig, stumpf, wärmeaktivierbare Verklebung auf vorh. Dampfsperre.		
04.11	41,000 m2	Dachabdichtung BROOF 2lagig KSP-Polymerbitumenbahn PYE-KTP-KSP3,0 streifenw selbstkl Nähte schließen Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-KTPS5 vollfl schweißen STLB-Bau 2024-04 021 622 Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K1, für genutzte Dächer, Neigung kleiner 2 %, Einwirkungsklasse I B, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht aus Bläherlit, 2-lagig, 1. Lage aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP - KSP 3,0 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, streifenweise selbstklebend, Nähte schließen, 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreitung aus Schiefersplitt.		
04.12	41,000 m2	Randabschluss starr H 50-60cm Bitumenbahn PYE-KTP-KSP3,0 vollfl kleben PYE-KTPS5 vollfl schweißen STLB-Bau 2024-04 021 240 Randabschluss, starr, Höhe über Oberkante Belag über 50 bis 60 cm, Randbohle auf Attikakrone befestigen, Randbohle aus Holzwerkstoff, Breite über 38 bis 40 cm, Dicke 4 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Dämmkeil, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil wird gesondert vergütet, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn PYE - KTP - KSP 3,0 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreitung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung durch Nageln mechanisch befestigen, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, Dachrandabschlussprofil wird gesondert vergütet, Untergrund Beton.		
04.13	22,000 m	Wandanschluss gedämmt beweglich D 2mm H 15cm MW DAA 0,038W/(mK) D 140mm Bitumenbahn PYE-KTP-KSP3,0 vollfl kleben PYE-KTPS5 vollfl schweißen Kappleiste STLB-Bau 2025-04 021 240 Wandanschluss, wärmedämmt, beweglich, einschl. Hilfskonstruktion mit Blech aus Aluminium, Dicke 2 mm, Zuschnittbreite 450 mm, 3 x gekantet, einschl. Haltewinkel aus verzinktem Flachstahl, Zwischenraum zur Wand mit Mineralwollgedämmstoff verfüllen, Breite des Zwischenraumes 30 mm, Höhe über Oberkante Belag mind. 15 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, Wärmedämmung aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Dicke 140 mm, als Platte, streifenweise kalt kleben, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil wird gesondert vergütet, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn PYE - KTP - KSP 3,0 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreitung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Untergrund Mauerwerk.		
04.14	18,000 m	Wandanschluss Wandanschlussprofil Alu besch Zuschnitt-B 300-350mm 3xgekantet Deckung Metall. STLB-Bau 2024-04 020 3411 Deckung der Wandanschlüsse, seitlich, mit vorgefertigten Wandanschlussprofilen, aus beschichtetem Aluminium, Zuschnittbreite über 300 bis 350 mm, 3 x gekantet, passend zur Deckung mit vorgefertigten Deckungselementen aus Metall.		
04.15	18,000 m	*** Bezugsbeschreibung Attikaabdeckungsprofil handwerklich vorgefertigt Alu D 1,5mm 2xgekantet 2xrückgekantet H 80mm B 550mm STLB-Bau 2024-04 022 621 Attikaabdeckungsprofil, handwerklich vorgefertigt, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, beschichtet, Dicke 1,5 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Farbton '		
		RAL Standard Palette nach Wahl AG'		
		2 x gekantet, zusätzlich 2 x rückgekantet, Blendenhöhe 80 mm, Profilbreite 550 mm, befestigen mit Haltestreifen, Untergrund Holzwerkstoff, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt.		
	22,000	m		
04.16		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.15 wie vor, jedoch Zulage für Anschluss an Wand Zulage für Ausbuidung eines Wandanschlusses im Übergangsbereich von Attika zu Wand, Profil örtlich ausmessen, schneiden und kanten		
	2,000	St		
04.17		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.15 wie vor, jedoch Zulage Aussenecke jedoch Zulage für Ausführung einer Aussenecke, rechtwinklig, spitzwinklig, oder stumpfwinklig, als werkseitig gekantete und verschweisste Konstruktion		
	2,000	St		
04.18		Zulage Ausführung RAL-Design-Farbton Zulage für Ausführung der Postionen nr. 15 - 17 in RAL-Design Farbton anstatt Standard-Farbton		
	1,000	Psch		
04.19		*** Bezugsbeschreibung Brandschutz-Ablauf Kiesfang Flachdach Attika Freispiegelentw. Stahl niro DN70 wärmegeklämt STLB-Bau 2025-04 021 451 Ablauf mit Kiesfang für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem Stahl, Brandschutz DIN 18234-4, DN 70, einschl. Formteil zum Anschluss der Dampfsperre, Auslauf senkrecht, mit Los- und Festflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämt.		
	2,000	St		
04.20		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.19 Wie vor, jedoch Notablauf mit Kiesfang; STLB-Bau 2025-04 021 451 Notablauf mit Kiesfang		
	2,000	St		
04.21		Anschluss Dachabdichtung 2lagig Polymerbitumen-Schweißbahn Ablauf DN100 Los-Festflansch Verstärkung STLB-Bau 2025-04 021 620 Anschluss der Abdichtung von Dächern, 2-lagig, aus Polymerbitumen-Schweißbahnen PYE - PV 200 S5 mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, an Ablauf, DN 100, mit Los- und Festflansch, einschl. Verstärkungslage, Untergrund Beton.		
	4,000	St		
04.22		Regenfallrohr Metall kreisförmig Gr.76 Alu D 0,8mm STLB-Bau 2025-04 022 248 Regenfallrohr DIN EN 612, kreisförmig, Nenngröße 76, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 0,8 mm, Längsnahtausbildung gelötet, befestigen mit Rohrschellen, an Mauerwerk, verputzt, Rohrschellenabstand 2 m.		
	8,000	m		
04.23		Regenstandrohr Stahl niro kreisförmig Gr.80 L 1m STLB-Bau 2024-04 022 717 Regenstandrohr aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4401, kreisförmig, Nenngröße 80, Länge 1 m, Befestigung mit Rohrschelle an Mauerwerk, verputzt, einschl. Anschluss an die erdverlegte Leitung.		
	2,000	St		
04.24		Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 150-200mm T 17,5-20cm nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatz mgl. Stoffe STLB-Bau 2025-10 084 6339		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 17,5 bis 20 cm, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m ³ , Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
04.25	1,000	St		
	Leitungsdurchführung Stahl niro NW 125mm L 700 mm D 0,7mm			
	STLB-Bau 2025-10 021 649			
	Leitungsdurchführung aus nichtrostendem Stahl, Nennweite 125, Länge '700' mm, Dicke 0,7 mm, 2-teilig, mit Klemmanschluss, Anschließen von Dampfsperre, Wärmedämmung und Abdichtung wird gesondert vergütet.			
04.26	1,000	St		
	Anschluss Dachabdichtung 2lagig Polymerbitumen-Schweißbahn Rohrdurchführung Durchm. 10-25cm Los-Festflansch			
	STLB-Bau 2025-10 021 620			
	Anschluss der Abdichtung von Dächern, 2-lagig, aus Polymerbitumen-Schweißbahnen PYE - PV 200 S5 mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m ² , an Rohrdurchführung, Durchmesser über 10 bis 25 cm, mit Los- und Festflansch, Untergrund Dämmschicht.			
04.27	1,000	St		
	Anschluss Dampfsperre Bitumen-Schweißbahn Rohrdurchführung Durchm. 10-25cm Los-Festflansch			
	STLB-Bau 2025-10 021 620			
	Anschluss der Dampfsperre von Dächern, aus Bitumen-Schweißbahnen Al + V 60 S4 mit Aluminiumbandeinlage und Glasvlieseinlage 60 g/m ² , an Rohrdurchführung, Durchmesser über 10 bis 25 cm, mit Los- und Festflansch, Untergrund Beton.			
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Abdichtung Fassadenbauteile			
	Abdichtung bauseits montierter Tür- und Fensterelemente			
	Mit den folgenden Positionen ist die Abdichtung der bauseits montierten Tür- und Fensterelemente anzubieten.			
	Die Auffütterung der Dämmebene erfolgt durch das Gewerk Fensterbau.			
	*** Bezugsbeschreibung			
05.1	Anschluss Tür- und Fensterel. starr H 30-35cm FLK			
	Anschluss an Tür- und Fensterelemente, starr, Höhe OK Schwelle bis über UK Abdichtung / Bodenplatte / Fundament 30 bis 35 cm, Untergrund grundieren, Abdichtung aus Flüssigkunststoff mit Europäischer Technischer Zulassung ETAG 005, 2-komponentig auf UP-Basis, Anwendungsklasse K1, Einwirkungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Dicke der Abdichtung mind. 2 mm, mit Einlage nach Zulassung, mind. 110 g/m2, Abdichtung hochführen, Überhangstreifen (Kappleiste) wird gesondert vergütet, Fuge abdichten wird gesondert vergütet, Untergrund Metall.			
	32,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 05.1			
05.2	Zulage für das seitliche Hochführen je Blendrahmen			
	seitliches Hochführen der Abdichtung aus FLK je Blendrahmen,			
	bis zu einer Höhe von 35cm über OK Schwelle,			
	Abrechnung nach Stück je Seite eines Blendrahmens			
	20,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06	Stundenlohnarbeiten und sonstiges			
	Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten werden bei Bedarf zu den nachstehend angebotenen Verrechnungssätzen in Auftrag gegeben. Die Stundenlohnzettel dürfen nur auf besondere Anordnung der örtlichen Bauleitung des AG ausgeführt werden und sind dieser am selben Tag und unabhängig von der Abrechnung der sonstigen Leistungen zur Unterschrift vorzulegen. Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten sind einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterumlage und dgl.), sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge für Überstunden und Samstagsarbeiten, Fahrtkosten, sowie Wagnis und Gewinn anzubieten. Zuschläge für Sonn- und Feiertage werden gesondert vergütet.			
	Die Kosten für handgeführte Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Ausführung der zusätzlichen Bauleistungen erforderlich sind, d.h. das auf die Baustelle bringen, das Bereitstellen und das betriebsfertige Aufstellen und anschliessen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten sind die die Einheitspositionen einzukalkulieren.			
06.1	Vorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2020-10 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in			
	der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	8,000	h		
06.2	Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2020-10 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in			
	der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	16,000	h		
06.3	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2020-10 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in			
	der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	16,000	h		
06.4	Dunstrohr Stahl niro NW 100mm L 700 mm D 0,7mm			
	STLB-Bau 2024-04 021 649			
	Dunstrohr aus nichtrostendem Stahl, Nennweite 100, Länge '700' mm, Dicke 0,7 mm, 2-teilig, mit Klebeflansch, Anschließen von Dampfsperre, Wärmedämmung und Abdichtung wird gesondert vergütet.			
	2,000	St		
06.5	Anschluss Dachabdichtung Durchführung Durchm. bis 10cm Klebeflansch FLK D 2mm Einlage 110g/m2			
	STLB-Bau 2024-04 021 620			
	Anschluss der Abdichtung von Dächern an runde Durchführung, Durchmesser bis 10 cm, mit Klebeflansch, Abdichtung hochführen, aus Flüssigkunststoff, 2-komponentig auf PUR-Basis, Anwendungsklasse K1, Einwirkungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 2 mm, mit Einlage nach Zulassung, mind. 110 g/m2, Untergrund Bitumenbahn.			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Baustelleneinrichtung		
02		Altbau - Anpassung Dachrinnen und Fallrohre		
03		Anbau - Flachdach		
04		Mülleinhausung - Flachdach		
05		Abdichtung Fassadenbauteile		
06		Stundenlohnarbeiten und sonstiges		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.